

## Notiz über die Erscheinungszeit der Tagfalter-Tafeln zu Hübner's Sammlung Europäischer Schmetterlinge.

Von M. Gillmer, Cöthen (Anhalt).

Herrich-Schäffer theilte im 23. Jahrg. des Correspondenzblattes, Regensburg 1869, S. 176, mit, dass die ersten 113 Papilio-Tafeln zu Hübner's Sammlung Europäischer Schmetterlinge nach Geyer's Angaben in den Jahren 1798—1803 erschienen seien. Es lässt sich nun diese Erscheinungszeit für die Tafeln 1—88 incl. auf den Zeitraum von 1798 bis 1800 verkürzen, da dieselben bis hieher in den 1801 erschienenen „Beiträgen zu einer Monographie der mecklenburgischen Schmetterlinge“ citirt werden. Diese „Beiträge“, deren ungenannter Verfasser der Kammerherr W. von Türk, Neustrelitz war, sind im „Patriotischen Archiv der Herzogtümer Mecklenburg zur Aufbewahrung der Geschichte und Denkwürdigkeiten derselben“. Rostock, Stiller 8°, 2. Bd. 1. Stück 1801, S. 51—104, sowie in einem Separat-Abdruck unter obigem Titel in dem gleichen Jahre erschienen. Es werden hierin 53 Tagfalterarten behandelt. Die Lycaeniden und Hesperiden fehlen. Auf S. 24 wird zu Papilio rhamnii unter anderen Citaten auch Hübner, Tab. 88, Fig. 442—444 angeführt. Diese Tafel (bis Fig. 446 reichend) muss also bis Ende 1800 erschienen gewesen sein. Ob bis dahin noch weitere Tafeln ausgegeben wurden (was mir allerdings wahrscheinlich ist), lässt sich aus den oben genannten „Beiträgen“ nicht ersehen, weil die Hesperiden, welche auf den folgenden Tafeln dargestellt sind, darin nicht mehr aufgeführt werden.

Die Veröffentlichung der Hübner'schen Tafeln 89 bis 113 (Fig. 447—583) wird also in den Zeitraum von 1801—1803 fallen; diejenige der Tafeln 114—128 (Fig. 584—652) nach Oechsenheimer (Schmett. v. Europa 1. Bd., I. Abt. 1807 und 2. Abt. nebst Zusätze 1808) in die Zeit von 1803—1808.

### Briefkasten der Redaktion.

Herr U. D. in W. Das Inserat ist einen Tag zu spät eingetroffen, die Correkturen waren schon abgeschlossen. Wollen Sie in Zukunft etwas früher senden.

## Anzeigen.

Zu höchsten Preisen zu kaufen gesucht: Jahrgang I der „Societas entomologica“.

M. Rühl in Zürich V.

### H. Konienberg, Braunschweig, Petriherpromenade 29.

Gebe ab: 1000 (tausend) Falter-Doubletten in über 300 Arten zu jedem annehmbaren Gebote, darunter sind viele Seltenheiten, ganz gewöhnliche Arten sind ausgeschlossen; desgleichen 1000 geblasene Raupen in etwa 300 Arten, darunter viele seltene Sachen, viel Material zu Biologen zu jedem annehmbaren Gebote.

### W. Caspari II, Wiesbaden.

#### Sendung Nachnahme!

Sat. pyri, starke Mk. 2.50 Dtzd., Riesen pyri Mk. 3.20 Dtzd., Smer. quercus Mk. 5.— Dtzd. (jetzt lieferbar). Smer. quercus nach der Ueberwinterung im April lieferbar, Stück 60 Pfg. Vorher-Einsendg. der Beträge für die im nächsten April zu liefernden Sm. quercus wird nicht angenommen, sondern immer Nachnahme.

Lunaris 20 Pfg. Stück, croatica 50, alchymista 50, thirrhaea 50, polyx. v. cassandra Mk. 2 p. Dutzd.

A. Spada, Zara (Dalmat.).

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1902

Band/Volume: [17](#)

Autor(en)/Author(s): Gillmer Max

Artikel/Article: [Notiz über die Erscheinungszeit der Tagfalter- Tafeln zu Hübner's Sammlung Europäischer Schmetterlinge. 115](#)